

RWK- Finalregeln

Der Ablauf orientiert sich an den aktuellen internationalen Finalregeln bei der (noch) olympischen Disziplin KK- Liegendkampf.

Die 8 besten Schützen treten nach dem letzten RWK in 2 Durchgängen gegeneinander an, in denen insgesamt 20 Wettkampfschüssen in Zehntelwertung auf Kommando abgegeben werden.

Im ersten Durchgang starten die bis dahin auf Positionen 5 bis 8 platzierten Schützen, im zweiten Durchgang treten die Schützen von Platz 1 bis 4 an. Die bis dahin erzielten Ergebnisse in der Rangliste werden im Finale nicht mit gewertet, alle Schützen beginnen bei „0“.

Im ersten Teil jedes Finaldurchgangs werden von jedem Schützen 2 x 3 Schüsse im Block in max. 2 Minuten nach Ansage abgegeben.

Anschließend folgen 7 x 2 Schüsse im Block in max. 1 Minute nach Ansage.

Mit dieser neuen Regelung hat jeder der 8 Finalteilnehmer bei entsprechender Leistung die Chance auf den Gesamtsieg. Damit wird das Finale für alle Schützen noch spannender und interessanter.

Die Final- Platzierungen ergeben das Endergebnis der Gesamtrangliste des Sportjahres auf den Plätzen 1 bis 8. Die restlichen Positionen ab Platz 9 ergeben sich aus der Gesamtrangliste nach dem letzten RWK.

Der zeitlicher Ablauf der Finals mit konkreten Ansagen im einzelnen:

- Standeinnahme (ohne Probeschüsse): 3 Minuten
- Vorbereitung (mit Probeschüssen): 3 Minuten
- 1. Finalblock mit 3 Schüssen: 2 Minuten
- 2. Finalblock mit 3 Schüssen: 2 Minuten
- 3. Finalblock mit 2 Schüssen: 1 Minute
- 4. Finalblock mit 2 Schüssen: 1 Minute
- 5. Finalblock mit 2 Schüssen: 1 Minute
- 6. Finalblock mit 2 Schüssen: 1 Minute
- 7. Finalblock mit 2 Schüssen: 1 Minute
- 8. Finalblock mit 2 Schüssen: 1 Minute
- 9. Finalblock mit 2 Schüssen: 1 Minute